Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

22.7.1875 (No. 198)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Donnerstag den 22. Juli 1875.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 15,694. Die Wohnungs- und Fremdenanzeigen in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen anläßlich des bevorstehenden Wohnungswechsels die Bestimmungen des §. 2 der Ministerialverordnung vom 11. Juni 1870 in Erinnerung.

Zugleich machen wir bei diesem Anlasse die Arbeitgeber und Dienstherrschaften darauf aufmersam, daß **Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehilfen** (einschließlich der **Lehrlinge**) innerhalb 2 Tagen nach dem Eintritt schriftlich oder mündlich dahier anzumelden sind, mögen sie mit Legitimationspapieren versehen sein oder nicht. Gleichgiltig ist, ob ein Arbeiter 2c. hier in Karlsruhe oder auswärts seine Schlafstelle hat; ebenso unerheblich ist, ob er von hier ist oder nicht.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Muth.

§. 2 der Verordnung vom 11. Juni 1870.

Die **nach dem 1. Juli 1870** eintretenden Wohnungsveränderungen sind in folgender Weise anzumelden:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf
1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Aftermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Afterminiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: Für den **Pensionsfond der Krankenpflegerinnen:** von H. 100 Mark und für die **Vereinsklinik:** von Frau Geheime Rath von Pfeuffer 60 Mark. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

Der Vorstand.

Kunstverein.

— Nach Beschluß des Vorstandes wird — vielseitig geäußertem Verlangen gemäß — die Rheinische Kunstausstellung in der Großh. Kunsthalle (Akademieplatz) von heute bis zum 28. d. M. incl. **täglich** in den üblichen Stunden (von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr) geöffnet sein.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder wie seither 20 Pfennige.

6.2.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Herrn Kaufmann **W. Hofmann,** Karl-Friedrichstraße 15, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus Auftrag der Erben der verstorbenen Frau Kiefer, Seifensieders Wittwe, werden

heute Donnerstag den 22. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße 133 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein badisches 35 fl.-Loos, Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

22.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 22. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße Nr. 41 parterre nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade mit Roßhaarmatratze, 2 Kommode, 3 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, verschiedene eckige und runde Tische, 6 Rohrstühle, Weiß-

Friedrichsthal.

Schleußenbau-Vergebung.

3.2. Die Gemeinde Friedrichsthal vergibt

Donnerstag den 29. Juli d. J.,
Mittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause die Arbeiten für die Herstellung einer Schleuße in den alten Bach im Soumissionswege und zwar:

	M.	Pf.
1. Maurer- und Steinhauerarbeit	1034	32
2. Zimmermannsarbeit	210	77
3. Schlosserarbeit	147	40
4. Erdarbeit	35	—
	1427	49

Plan, Kostenanschlag und Soumissionsbedingungen können inzwischen auf diesseitigem Rathhause eingesehen werden.

Friedrichsthal, den 15. Juli 1875.

Der Gemeinderath.
Borell, Bürgermeister.

Große Versteigerung.

2.1. **Freitag den 23. d. M.** versteigere ich wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug im Gasthaus **zum Löwen** hinterem Wirthschaftssaale **Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** folgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

1 Sopha mit 6 Stühlen, Kleiderschrank, Chiffonniere, Bettladen, Bettstücke, Weißzeug, Sekretär, Kommode, eine Parthie getragener Herrenkleider, eine Parthie neue Herrenkleider, als: Röcke, Hosen, Lustre-Joppen, sowie Knaben-Regenmäntel, eine Parthie Reitrequisiten, als: Sattel, Zäume, Sporen 2c.;

eine große Parthie Herrenkleiderstoffe, als: Sommer- und Winterbuckskin, welche jeweils restweise zur Versteigerung kommen, und wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüst.

Kleeversteigerung.

*2.1. **Montag den 26. d. M.,** Vormittags ½10 Uhr, wird der Klee von circa 5 Morgen zwischen dem Schießplatz und dem Schwimmschulwege auf dem Platze selbst versteigert werden.

zeug, Bettwerk, Roßhaarmatratzen, Spiegel, Bilder, Uhren, vergoldete Vorhanggallerien, 1 Handtuchgestell, 1 Leibstuhl, 1 Schienenherd, 1 kleiner Ofen, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 22. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlocal (früheres Lyzeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

1) **eine neue complete Dampfmaschine von 4 Pferdekraft sammt Kessel und Einfeuerungsgestell;**
2) zwei Nachttischchen mit Marmorplatten.

Karlsruhe, den 21. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Ankündigung.

Am Freitag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden bei der Eilguterpedition hier 2 leere Koffer und eine Parthie gebrauchte Frauenkleider öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Adlerstraße 22 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Akademiestraße 36 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzplatz, Antheil der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzplatz, Antheil der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

2.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Langestraße 144 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermiethen, die eine von 4, die andere von 2—3 Zimmern nebst allen Erfordernissen. — Ebendaselbst sind 2 sehr schöne Mansarden sogleich zu vermiethen.

2.2. **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.**

3.2. Langestraße 183 ist auf 22. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden rechts.

*2.1. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterre-Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. Luisenstraße 50, parterre, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Wasserleitung auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Schützenstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und aller Zugehör, wegen Versetzung sogleich zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in einem Salon mit Balkon und 4 Zimmern, Küche und den weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und von 2—6 Uhr.

* Spitalstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Holz- und Kellerraum an eine einzelne Frau oder ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst linker Hand zu erfragen.

* Wilhelmsstraße 24 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Zähringerstraße 25 ist die untere Lokalität nebst dem 2. Stock, in welchem Hause die Wirthschaft zum „Waldhorn" betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung auf 23. d. M. an einen soliden Mann zu vermiethen. Auch ist man geneigt, dieselbe für ein anderes anständiges Geschäft abzugeben oder das ganze Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Holz,** Waldhornstraße 19.

Laden zu vermiethen.

3.1. Ein geräumiger, schöner **Laden** mit anstoßendem Comptoir ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 154 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger **Laden** mit oder ohne Wohnung für ein ruhiges, reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Laden, Werkstätte und Wohnung sind zu vermiethen und bis 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres Herrenstraße 32. *3.2.

Wohnungen zu vermiethen.

4.3. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

3.3. Kriegsstraße 34 ist auf 23. Oktober der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, mit Gas und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres in dem Büreau der

Rheinischen Baugesellschaft.

*2.2. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, ist an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

*3.2. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Garten, ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 10 parterre.

4.3. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Zimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

* Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 29 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und sonstiger Zugehör, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 6.

* Mitten in der Stadt — Langestraße 74 — ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und aller Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

3.1. **Herrschaftswohnung,**
eine elegante, mit großem Balkon, vollständig für sich abgeschlossene, bestehend aus 15 Zimmern, Küche, Bügelzimmer, mehreren Kammern und besonderem Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im Eckladen Langestraße 104 bei F. Wolff & Sohn.

Zimmer zu vermiethen.

*6.4. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

2.3. Zwei helle, freundliche, möblirte Zimmer im Seitengebäude sind an einen Herrn oder Damen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 22 im Seitengebäude.

*3.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind auf 1. August zwei schön möblirte Zimmer im 3. Stock zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße 6, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermiethen.
*3.3.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 23 sind 2—3 **sehr freundliche, gut möblirte Parterrezimmer** auf 1. August oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 144, Ecke der Langen- und Karlsstraße, sind im 2. Stock 2 elegant möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

* Langestraße 116 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 29 ist im 2. Stock sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen. Daselbst ist auch ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

* Schützenstraße 25, im 3. Stock, ist auf 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 223 sind 2 Mansarden auf den 1. August zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. August billig zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Zwei helle, freundliche, unmöblirte Zimmer im Seitengebäude sind an einen Herrn oder Damen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 22 im Seitengebäude.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf den 1. August zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

Waldstraße 3 ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 1. August an eine einzelne Person zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. *

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, sind sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden: Kronenstraße 13 über 2 Stiegen.

* Stephanienstraße 36 ist parterre ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

Douglasstraße 22,

2. Stock, Vorderhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Zähringerstraße 11 im 2. Stock ist sogleich oder auf 1. August ein großes Zimmer mit 2 Fenstern billig zu vermiethen; auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Ebendaselbst wird auch ein kleiner Ziehwagen, der sich zu einem Handel eignet, zu kaufen gesucht.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Luisenstraße 46 im 4. Stock.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August zu vermiethen: Zirkel 2 c links.

Eine große, helle Werkstätte
sammt Schopf und andern Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, steht mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 22. *2.2.

* **Eine große Werkstätte**
mit geschlossenem Hof ist mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermiethen: Leopoldstraße 35.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wo möglich zwischen dem Durlacherthor und der Karl-Friedrichstraße zu miethen. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 kleinen Zimmern und Küche, nicht so weit der Ritterstraße entlegen. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter C. H. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangaben beliebe man unter C. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* **Auf 1. September** werden im östlichen Stadttheile, auch Schloßplatz, 2 unmöblirte Parterrezimmer zu miethen gesucht. Adressen erbittet man unter S. P. postlagernd.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf 1. August wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, für auswärts gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44 im dritten Stock.

*2.2. In einem guten Hause Pforzheim's wird eine selbstständige Köchin gesucht und dauernde Stellung zugesichert. Zu erfragen Ritterstraße 20.

2.2. Ein fleißiges Mädchen findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Restauration Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

* Ein Kindsmädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht: Hirschstraße 56.

* Ein Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 28 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 53 im 2. Stock.

* Es wird ein Mädchen gesucht: Langestr. 179 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich oder auf 1. August in Dienst gesucht. Näheres Nowacks-Anlage 5 im 5. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 98 b im 5. Stock.

* Eine gesetzte Person sucht sogleich eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Waldhornstraße 53 im 2. Stock.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.1.

Kapital-Gesuch.
3.2. Circa **12000 fl.** werden auf ganz gute zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter E. G. H. entgegen.

Kapital-Gesuch.
Auf ein dreistöckiges, gerichtlich auf 27,360 M. eingeschätztes Haus, worauf auf 1. Hypotheke nur 12,857 M. 5 Pf. aufgenommen sind, wird auf 2. Hypotheke 2500 M. sofort aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schlosser,
sowie ein Ausläufer finden Stellen in der mechanischen Werkstätte von **C. Herrmann,** 93 Durlacherthorstraße.

Taglöhner
finden Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von
Dyckerhoff & Widmann
2.1. **in Karlsruhe.**

Stellenanträge.
2.2. Ein tüchtiger **Feuerschmied** und 2 kräftige **Zuschläger** finden Arbeit in der Brückenwaagenfabrik von **Th. Hertle,** Chr. Heckmann's Nachfolger Rüppurrer-Landstraße 4.

*2.1. Ein zuverlässiger Diener, welcher in der Krankenpflege bewandert ist, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 190 eine Treppe hoch.

* Ein tüchtiger, braver Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres zu erfahren Zirkel 17.

* Eine Köchin, ein Zimmermädchen und ein Hausknecht werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 29.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.
Zwei solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen suchen alsbald Stellen, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, zu Herrschaften.
Auch wird ein fleißiger, solider Hausknecht zu sofortigem Eintritt gesucht.
F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.
2.1. Dienstag Mittag wurde zwischen 5 und 6 Uhr eine schwarze **Kleidertaille** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 30 im zweiten Stock.

Entflogener Kanarienvogel.
* Ein junger Kanarienvogel (von der Henne weg) mit schwarzen Federn auf dem Kopfe ist entflogen. Der Finder desselben wird gebeten, ihn Waldstraße 42 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Zu verkaufen:
Privatwohnhäuser,
Colonialwaarengeschäft,
Metzgerei mit Wirthschaft,
2 Wirthschaften,
2 Bäckereien,
2 Brauereien,
Wohnhaus mit großer Scheuer, für Tabacksmagazin eingerichtet,
verschiedene Bauplätze.
Geschäfts-Büreau **A. Wüst,**
3.3. Zähringerstraße 98.

Rosenkartoffeln,
sowie andere Kartoffeln sind zu verkaufen: Ettlinger Landstraße 23. *

Klee zu verkaufen.
Ein halber Morgen schöner, blauer Klee ist zu verkaufen. Zu erfragen von 11—1 und von 3—4 Uhr **Zähringerstraße 75** im untern Stock, Eingang rechts.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein **Vorfenster,** 2 Meter 6 Centimeter hoch, 1 Meter 6 Centimeter breit, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 zwei- und 1 einthüriger Kasten, 2 Kommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 noch gutes Schlafkanapee, 1 Ovaltisch, Zulegtisch, 3 Waschtische, 2 kleine Waschkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 große Blumentische, 1 Bettlade mit Rost, 2 schöne Roßhaarmatratzen u. Meyers Conversationslexikon: Langestraße 101 parterre.

*2.2. Gewöhnliche schwarze Spitzen und Einsätze, Schoner, Herren- und Damenkragen sind sehr billig zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Es werden 2 **Hunde** (kleine Race) unentgeltlich abgegeben: Waldstraße 15. Zu erfragen im Laden.

Ein gut erhaltener weißer Kinderwagen, ein gepolstertes Kinderstühlchen, ein Ruhebett, Sopha, verschiedene Bilder in Goldrahmen, eine Pfeilerkommode und Tisch, Fensterstore, ein vollständiges noch neues Bett sind Umzugs wegen zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 35 im 2. Stock.

* Wegen Wegzug ist ein gebrauchtes **Tafelklavier,** für Anfänger sehr geeignet, um billigen Preis sogleich zu verkaufen: Karlsstraße 17 parterre.

* Ein guter, feuerfester **Kassenschrank** mittlerer Größe und 3 große **Weinfässer** sind zu verkaufen: Kreuzstraße 1 oben.

* Zu verkaufen sind neue **Kanapeegestelle:** Durlacherthorstraße 3.

* Billig zu verkaufen: Küchen- und Bügeltische, hölzerne Böcke, große und kleine Kanapee, Bettstatten mit Roste, Matratzen, Betten, Spiegel, Kommoden, Bettfedern, verschiedene Küchenschäfte und Ladenschäfte: Querstraße 6.

Kauf-Gesuch.
*2.1. Es werden 2—3 noch gut erhaltene **Wirthstische** und ein Dutzend **Bretterstühle** zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Champagnerflaschen
werden zu kaufen gesucht: Kronenstraße 46.

Schreibpult, ein großer, doppelter, für ein Comptoir, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Chiffre D. an das Kontor des Tagblattes zu senden. *2.2.

Ankauf von Lumpen,
Papier, Kupfer, Messing, Blei und dergleichen zu den höchsten Preisen. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
J. Faber Wittwe,
Querstraße 8.
Adressen werden Langestraße 139 im Laden rechts angenommen. 3.3.

Leere Champagnerflaschen
werden gekauft
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zu verpachten:
Wirthschaften,
Bäckereien,
Specerei-Geschäfte,
1 Mühlen-Anwesen,
1 Metzgerei,
1 Brauerei,
1 Fabrik mit Dampf- und Wasserkraft.
Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
3.3. Zähringerstraße 98.

Klavier-Unterricht
wird gründlich ertheilt. Näheres bei Vergolder Schubert, Adlerstraße. *2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine Dame (Französin) wünscht Unterricht in der franz. und engl. Sprache zu ertheilen. Dieselbe würde auch geneigt sein, gegen billiges Honorar Klassen in beiden Sprachen zu bilden. Näheres Karlsstraße 38.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Soles (Seezungen),
heute eintreffend, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

1870er Affenthaler
und vorzüglichen **1868er Bordeaux** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen
Paul Meyer,
2.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Leopold Wipfler,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
zarte Sommer-Schinken
und
gesalzene Ochsen-Zungen
im Ausschnitt.

Neue holl. Kronbrand-Voll-Häringe
empfiehlt bestens
Paul Meyer,
2.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,
auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c. 2c.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 60 Pf., 1 M. 15. Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe bei Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 9.6.

Wegen eingetretener Trauer bleibt mein Geschäft 3 Tage,
Mittwoch, Donnerstag und
Freitag,
geschlossen.
Karlsruhe, den 21. Juli 1875.
A. Herzmann.
2.2.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.13.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Engl. Windsor-Seife
in Pfd.-Barren à 1 M., als: Honig-, Glycerin-, Lattich-, Rosenseife 2c., ist wieder eingetroffen bei
Fr. Spelter.

Bad- u. Toiletteschwämme
in größter Auswahl billigst bei
Fr. Spelter.

Remontoirs,
goldene und silberne, neuester Construction,
Regulateure
in verschiedenen Größen und Holzarten empfiehlt
J. Kaufmann,
2.1. Friedrichsplatz 11.
☞ Reparationen an jeder Art Uhren werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Cachemir-, Crêpe-, Alpacca- und Lüstre-Röcke und Joppen
in reicher Auswahl
zu äußerst billigen Preisen.
Kleiderfabrik zum Prophet.

3.3. **Aug. Sonntag,**
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.
Ich empfehle
Gardinen
in allen Qualitäten und Breiten
zu bekannt billigen Preisen.

Fortsetzung des Ausverkaufes.
Weisse Vorhangstoffe
in allen möglichen Genres,
besonders:
Zwirn, Moll, englische Guipures, Moll mit Tüll-Bordüren, abgepaßte Tüll-Gardinen von den einfachsten bis zu den allerreichsten, für kleine und große Vorhänge,
gemalte Fensterrouleaux,
Storzeuge in weiß u. bunt, Boden- und Möbel-Wachstuche
empfiehlt in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen
R. L. Homburger,
Langestraße 211.
Resten sind wieder vorräthig und werden billig abgegeben. 4.2.

Wollene Tücher
empfiehlt in reicher Auswahl.
Ludwig Schade.
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Empfehlung.
* Herren- und Damenkleider, Woll- und Seidenstoffe, Schirme, Spitzen, Handschuhe, Federn, Tüll 2c. werden schön und billig gewaschen in der Kunstwascherei von Frau **Rothschild** (früher Geschw. Oppenheimer), Waldstraße 83.

TRAUBEN-BRUST-HONIG*)

durch über 10000 Anerkennungen von Fachmännern und genesenen Personen aller Stände ausgezeichnet, u. A. von Ihrer Erlaucht Frau **Gräfin zu Sayn-Wittgenstein** in Berleburg (Westphalen); Sr. Erlaucht Herrn **Grafen zu Leiningen-Billigheim** auf Schloß Billigheim (Amt Mosbach in Baden); Herrn **Oberstlieutenant Hoolboom,** Commandant der Cavallerie zu Kampen (Holland); Herrn **Arma d'Ranniger,** Kaiserl. Deutscher Konsul in Osborne (Queensland); Herrn **Dr. C. Rüst,** Sanitätsrath in Grabow (Meckenburg); **Dr. G. A. Gräfe** in Chemnitz. — **Allein ächt unter Garantie mit nebigem Fabrikstempel** à Flasche 1, 1½ und 3 Mark in **Karlsruhe** im **Haupt-Depot** bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10; ferner in **Karlsruhe** bei den Herren **J. Rüst,** Langestraße 54; **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a; **Rudolf Schnupp,** Langestraße 243; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; **Th. Speck,** Langestraße 40; in **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Frey;** in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner;** in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und **Jakob Lichtenthäler,** B. 5. Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn **Wilhelm Bürkle.**

H. ZICKENHEIMER MAINZ

*) Der Trauben-Brust-Honig ist kein Arznei- oder Geheimmittel, sondern der eingedickte (concentrirte) mit dreifach geläutertem kanarischen Rohrzucker eingemachte Saft der weißen rheinischen Weintraube. Der ächte Trauben-Brust-Honig ist chemisch vollständig rein und als das edelste, wohlschmeckendste und natürlichste aller existirenden Haus-, Genuß- und Heilnahrungsmittel für gesunde sowohl als leidende und kranke Personen, Reconvalescenten oder kränkliche und schwächliche Kinder anerkannt. Durch Hebung der Naturthätigkeit unterstützt der Trauben-Brust-Honig bei allen und selbst schwer kranken Personen wesentlich die ärztliche Behandlung. Als Nährmittel bei kleinen Kindern steht dieser herrliche Saft, welcher selbst vom zartesten Säugling auf's Beste vertragen wird, unerreicht da.

6.5. Tüchtige **Mechaniker** und **Maschinenschlosser** finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der
Deutschen Nähmaschinen-Fabrik (vormals Jos. Wertheim) in **Bornheim** bei **Frankfurt a. M.** (H. 61740.)

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuch

zu Fabrikpreisen verkauft 8.3.

A. Streit, Ettlingen.

Empfehlung.

2.1. Da mir von der berühmtesten Wollmatratzenfabrik aus Württemberg in Commission auf hiesigem Platze übergeben wurde, so empfehle ich sehr schöne Wollmatratzen, fein abgeheftet, für Spitäler, Hotels, Gasthöfe und Private zu dem äußersten Preis von 25 M. 50 Pf. in blauem Drell und zu 26 M. 50 Pf. in rothem Drell; Kopfpolster zu 6 M. Muster sind bei mir einzusehen. Bestellungen werden innerhalb 36 Stunden ausgeführt.

Achtungsvoll

Jakob Weinheimer, Querstraße 27 in Karlsruhe.

Wilhelm Krieg,

Schuhmacher,

5. Lyceumsstraße 5,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Schuhwaaren.

Reparaturen aller Art werden auf's Schnellste und Billigste besorgt. 6.1.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,

Drahtgeflechte zu Fenstergittern, Hühnerhöfen,

Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,

Malzdarren,

Siebe zu allen Zwecken,

Drahtmatratzen,

Fliegenschränke

nebst

andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

Anzeige.

3.3. Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, **weiß, gelblich** oder **broncirt** her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-, Glas-, Marmor-, Alabaster-** und **Meerschaumgegenstände** 2c. auf das Schönste wieder billig hergestellt bei

August Meyerhuber sen.,

Bildhauer,

37 Akademiestraße 37.

Gebrauchter Leim,

für Tapeziere und Anstreicher geeignet, ist fortwährend zu verkaufen in der

Cementwaarenfabrik von

Dyckerhoff & Widmann,

6.1. Karlsruhe.

Bohnenschnitzer,

Bohnenabzieher,

Rettigschneider,

Obst-Pressen,

bestes Fabrikat, empfiehlt

Heinrich Lange,

2.2. Herrenstraße 28.

Rohrstühle,

schön und billig, empfiehlt

Tapezier **G. Bilger,**

2.1. Langestraße 154.

10.8.

Der Königstrank,

eine mit milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygiënisch-diätetisches Labsal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche Königstrank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10; in **Durlach** bei **Ludw. Reißner;** in **Rastatt** bei **A. Fischer** (früher Salinger-Heydt); in **Heidelberg** bei **Franz Popp** am Markt; in **Freiburg** bei **Wilh. Rost** am Schwabenthor; in **Oberkirch** bei **Hermann Schrempp.**

August Sonntag,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

Chiffon, Shirtings und Madapolame in den besten Fabrikaten; Brillanté, Façonné, Piqué, Satin, Damast, Rips, Pelzpiqué und Barchent in verschiedenen Dessins; doppelbreite Plumeau-Damaste; farbige Madapolame und Oxford, weiße und bunte Flanelle;

$^{6}/_{4}$ und $^{12}/_{4}$ **Leinwand** in div. Qualitäten.

Sämmtliche Artikel führe ich in großer Auswahl und verkaufe dieselben zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 6.3.

Bekanntmachung.

Meinen geehrtesten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich das **Corsettengeschäft** von meiner verstorbenen Frau, **Mme. Wenz,** mit welchem ich schon seit Jahren vollständig vertraut bin und auch selbst mitgearbeitet habe, unverändert fortführe und die größte Auswahl **Corsetten** für Damen, Mädchen und Kinder jeden Alters, sowie auch für Dienstmädchen stets vorräthig habe, sowie auch das Neueste in **Pariser Tournüren.**

Ich bitte deßhalb, das meiner Frau in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich und mein Töchterlein übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

6.5. **B. Wenz, Corsettenfabrikant,**

Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Fein-Mechanisches Atelier

von

Ferd. Nolten, Carlsruhe,

Marienstrasse 23,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

mathematischen, optischen, physicalischen, chemischen, technischen Apparaten, Instrumenten und Geräthschaften,

sowie eine ganz neue Construction von Haustelegraphen

und sichert billige Preise bei äusserst solider Arbeit zu. 3.1.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,

Langestraße 173.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Billet-, Briefpapier und Couverts

in den **couranten** und in **feinen Qualitäten.**

Anstalt zur raschen und preiswürdigen Herstellung

von

2.1. **Monogrammen und Briefköpfen.**

Anzeige.

3.2. Für mein Fabrikat von Zündhölzern in anerkannt guter Qualität suche ich Commissionsniederlagen zu errichten, sowohl für die langen und kurzen Zündhölzer als auch für Schwedische, und ersuche Lusttragende, sich an mich zu wenden.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Das Arbeitsnachweis- und Commissions-Bureau

Langestraße 73

empfiehlt sich in Vermittelung von Dienstpersonal jeder Art, Vermittelung von Kapitalien jeder Größe, sowie Anfertigung von Klagen, Gesuchen 2c.

3.1. **B. Kossmann.**

Reines Schweinefett

ist fortwährend zu haben bei W. Grimm, Kronenstraße 3. *

---

* **Frühe Rosenkartoffeln**

werden fortwährend abgegeben: Kronenstraße 58 im 2. Stock.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegsstraße 124

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem heute Abend 6 Uhr leider erfolgten Ableben unseres innigst geliebten Sohnes, Vaters, Bruders und Schwagers,

Herrn **Joseph Westheimer**,

Kaufmann dahier,

nach einjährigem schweren Leiden in seinem 50. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Früh 9 Uhr statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten bringen wir die traurige Mittheilung, daß nach einer uns zugegangenen amtlichen Mittheilung unser lieber Bruder und Schwager,

Wilhelm Mauck, Architekt,

am 28. Februar l. J. im Alter von 44 Jahren in Konstantinopel an einem Brustleiden, welches er sich in Folge erlittenen Schiffbruches bei der Insel Imbros zugezogen hatte, gestorben ist.

Wir bitten um stille Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

L. Müller, Schirmfabrikant.
Mina Müller, geb. Mauck.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Julie Bilger, geb. Thierry,

in einem Alter von 77 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Freunden und Bekannten für die so große und innige Theilnahme an dem schweren Verluste unserer dahingeschiedenen Frau und Mutter,

Magdalena Früh,

sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und der reichen Blumenspendung sage ich auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank.

Der trauernde Gatte:
Joseph Früh
nebst drei Kindern.

Sommer-Buckskins und Paletotstoffe

wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Carl Seeligmann,

* 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Möbelstoffe,
Bodenteppiche,
Vorhangzeuge,
Tischdecken,
Piqué-Decken,
Wollene Bettdecken,
Wachstuche

empfiehlt in großer Auswahl

S. Dreyfus, Hoflieferant,

5.1. Langestraße 197.

Die Möbel- und Betten-Handlung von J. Kappler,

2.2. Waldhornstraße 35,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten Chiffonnieres, Wasch-, Pfeiler- und anderer Kommode, runder, ovaler und fournirter Tische, ein- und zweithüriger Kästen, Nacht- und Waschtische, Bettladen mit und ohne Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Bettwerk, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Koffer u. s. w.

Oeldruckbilder jeden Genres,

Spiegel

in allen Grössen

auf monatliche Abzahlungen

billigst bei

Louis Müller, Kunsthandlung,

10.7. Friedrichplatz 11.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,

Akademiestraße 36.

Cement-Offert.

Der Unterzeichnete empfiehlt **Portland-** und **Roman-Cement** in vorzüglicher Qualität und stets frischer Waare zu billigen Preisen.

Eduard Kraemer,

Comptoir: Douglasstraße 26.

Cementniederlage in der Fabrik des Herrn Leonhard Berblinger — Ettlingerstraße 31.

Herr Berblinger effectuirt auch Bestellungen direct. 6.2.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Kleien
sind fortwährend zu haben bei
L. Strauß, Bäckermeister,
*2.2. Waldhornstraße 22.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll**, Metzger,
Spitalstraße 42.

(Alt-)Katholische Messe.

Heute Donnerstag den 22. Juli,
Abends 7 Uhr,
Hauptprobe mit Solis
im Museumslokale,
für die nunmehr Sonntag den 1. August stattfindende Firmungsfeier.

Gesangverein
Maschinenbauer.

2.1. Samstag den 24. Juli l. J., Abends 8 Uhr, findet die Einweihung unseres neuen Lokals im Gasthaus zum Goldenen Strauß (Spitalstraße) statt, wozu wir sämmtliche Mitglieder des Vereins höflichst einladen.
Karlsruhe, den 20. Juli 1875.
Der Ausschuß.

Synagogen-Chor.

2.2. Donnerstag Abend 8 Uhr Probe für Herren im Sitzungszimmer des Synagogenrathes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Turngemeinde Karlsruhe.

2.1. Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, findet ein **Riegen-** und **Kürturnen**, sowie Abends 8 Uhr im Gasthause zum „Weißen Bären" eine **gesellige Unterhaltung** statt, wozu wir unsere activen und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
Der Turnrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20¼	27" 10'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	27" 10'''	„	umwölkt
21. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 10'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27" 10,5'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	27" 10,5'''	West	umwölkt

Rheinwasserwärme:
am 21. Juli: 15¼ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
19. Juli. Amalie Elise, Vater Ernst Kämmerer, Heizer.
19. „ Anna Marie, Vater Johann Koch, Schuhmacher.
20. „ Friedrich und Wilhelm (Zwillinge), Vater Johann Sans, Schreiner.
20. „ Hermann Max Vater Johann Glaser, Mechaniker.
20. „ Marie Katharine, Vater Theodor Schneider, Schriftsetzer.
20. „ Wilh., Vater Friedrich Stichling, Fuhrmann.
20. „ Anna Ida Mathilde Pauline, Vater Leopold Mittell, Anwalt.

Todesfälle:
20. Juli. Franz, alt 23 Tage, Vater Schreiner Dörich.
20. „ Josef Westheimer, Kaufmann, Wittwer, alt 50 Jahre.
20. „ Julie Bilger, alt 77 Jahre, Wittwe des Hofvergolders Bilger.
21. „ Anna, alt 28 Tage, Vater Maschinenschlosser Frey.

Wirthschafts-Uebernahme u. Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern und Freunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem das

Gasthaus, Restauration „zum Ritter",

Langestraße Nr. 16, übernommen habe

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung eines guten Stoffes Bier, reiner Weine, guter Speisen, sowie eines guten und billigen Mittagstisches meinen verehrten Kunden thunlichst gerecht zu werden und erlaube mir daher, mich hiermit allerseits bestens zu empfehlen; gleichzeitig bemerke, daß für gute Gabelfrühstücke jeden Morgen bestens gesorgt wird.

Schließlich bringe ich noch meine nunmehr auf das Comfortabelste eingerichteten Gastzimmer zum Logiren sowie zwei vortreffliche Billards in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
3.2. **Theodor Kernberger.**

Bleiche und Wasch-Anstalt von A. Pfützner.

3.1. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß meine neu errichtete **Bleiche und Wasch-Anstalt** eröffnet ist. Dieselbe ist auf das Beste eingerichtet und hat das Wasser der Alb, das durch die ganze Anstalt geleitet und stets rein und ausgiebig vorhanden ist. Ich erlaube mir daher zu recht zahlreichem Besuche einzuladen, indem ich hoffe, allen billigen Anforderungen entsprechen zu können.

Um Wäsche abzuholen, fährt mein Wagen täglich mehrmals in die Stadt, und sind die Herren: **F. Gesell**, Thorwart am Friedrichsthor,
W. Pfeifer, Kaufmann, Kreuzstraße 10,
F. Herlan, Kaufmann, Langestraße 100,
bereit, Bestellungen hiefür anzunehmen, welche jedoch bitte, bei genannten Herren schriftlich abzugeben.

Achtungsvollst
A. Pfützner, Bleich-Inhaber.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

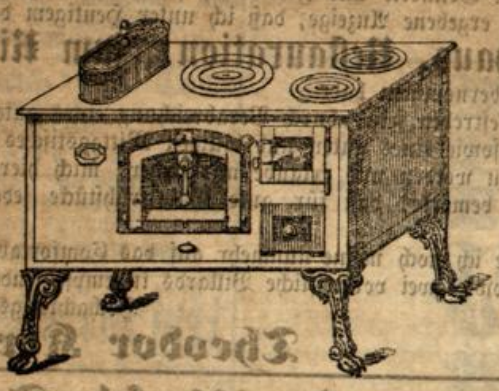
Für Füll-Regulirröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst
Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfettschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, welche zu billigsten Preisen empfehlen
Birnbacher, Kunz & Comp.,
3.3. Kontor: Hirschstraße 41.

Ruhrkohlen
bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen, Coaks.**
Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Spar-Kochherde,



transportable,
fix und fertig,
in jeder Grösse,

neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,

2.1. 28 Herrenstrasse 28.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Ia Ruhrer Fettschrot** ist heute für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich gefällige Bestellungen zum billigsten Preise entgegen.

Adolf Römhildt,

2.2. Ecke der Akademiestraße.

Stückreiches Ruhrfettschrot

bester Qualität zu ermäßigtem Preise.

Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 21. Juli.

Bayerischer Hof. Schwarz, Straßenmeister v. Engen. Schmidt, Direktor v Ludwigsburg.

Darmstädter Hof. Bans, Kaufm. v. Ludwigshafen. Bagenhord, Kfm. v. Erfurt. Heßler, Kfm. von Frankfurt Baumüller, Kaufm. v. Heilbronn. Schlenk, Kfm. v. Würzburg Kretz, Kfm. v. Mühlhausen.

Deutscher Hof. Geiger, Kfm v. Leipzig. Oberst, Fabr. v. Lambrecht. Wolf, Kfm. v. Berlin. Lindacher, Priv. v. Schaffhausen. Reichert, Priv. a. Sigmaringen. Diedel, Insp. von Magdeburg. Schneider, Kaufm. von Brünn. Koch, Priv. m Frau v. Eberbach.

Englischer Hof. Hirsch, Kfm. v. Leads. Schonfich, Kaufm. von Berlin. Hagelsib, Kaufm. v Düren. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Haag, Kfm. v. Aschaffenburg. Meißner, Kfm. v. Reutlingen. Straub, Kaufm. Kfm. v. Ulm. Wester m. Frau v. Wien. Costan mit Sohn v. New-York. Riel, Fabr. von Chaux de fonds. Hutschmann, Kaufm. v. Eisenach. Wendler, Kfm. von Blauen. Reese, Kfm. v. Berlin. Baumann, Kfm. von Hannover.

Erbprinzen. Katz, F. u. H. Schneider v. Singen. Riehm m. Fam. u. Dienersch. v. Alexandrien. Guyet, Vaudraies u. Rigonaud, Kfl. v. Paris. Serger, Kfm. von Ludwigshafen. v. Bieberstein v. Königsberg. Frau Direktor Kerstein m. Fam. v. Cöln. Levy m. Fam. a Californien Beck, Direktor v. Waghäusel. Heimann, Kfm. v. Berlin. Sengler m. Fam. v. Fulda. v. Sawitsch, Gutsbesitzer a. Rußland.

Geist. Keller, Priv. a. Amerika. Gebr. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Pfeiffer, Kfm. m. Frau v. Baden. Thomas, Maler v. Wermersdorf. Breitschädel, Kfm. v. Prag. Maurer, Dammmstr. v. Neuburgweier. Maurer, Dammmstr. v. Philippsburg.

Goldener Adler. Rittgen, Kaufm. v. Frankfurt. Türk, Oberlehrer v. Döbeln. Strauß, Oberlehrer von Chemnitz Dr. Richter u. Kirsten, Reallehrer v. Döbeln. Furfgeld, Kaufm. v. Müllheim. Creutzberg, Kfm. von Straßburg. Fritz, Ing. v. Bonn. Sutter, Kfm. von Cöln Baumann, Priv. v. Bremen. Bagan m. Frau v. Manchester. Ritter, Priv. v. Essen.

Goldenes Schiff. Weill, Kaufm. v. Kusel. Löb, Kfm. v Ladenburg.

Goldene Traube. Lattenstein, Kfm. von Worms. Müller, Reisender v. Frankfurt. Kremer, Friseur von Heidelberg. Heusen, Priv. v. Wien. Affentrümer, Priv. v. Lindau.

Grüner Hof. v. Tenspold, Rechnungsrath a. D. v. Münster. Leutmayer v. London. Oswald m. Frau von Straßburg. Wieland mit Frau, Lauer mit Frau, Brückner m Frau u. Jäger m. Frau v Aschaffenburg. Hemendinger, Kfm. v. Freiburg. Stegmaier, Baumstr. v. Schwäb. Gmünd. Schmidt, Baumstr. v. Schorndorf. Schmitt m. Familie von St. Gallen. Augusti, Kaufm. v. Cöln. Dr. Leibrock m Frau v. Braunschweig Büchow m. Frau von Guben Vollmer m. Frau von Dresden. Cohn v. Heidelberg Hirschberg v. Würzburg. Heilbronn m. Frau von Trier Mailmann m. Frau von Wendel. Weber, Kfm. v. Barmen. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Jahrmann, Kfm. v. Worms. Gügenmüller, Kfm. von Neustadt Haber, Kfm. v. Heilbronn Goß, Part. v. Paris. Dietz m. Fam. v. Berlin Kartels, Direktor v. Saarburg. Dahl m. Fam. v. Barmen. Walter, Oberförster m. Frau v. Zuchingen. Landeswarth m Frau v. Rudolfstadt. Meims, Part. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Mannheim Kraus m. Fam v. Nördlingen. Vogel m. Frau v Saarlouis. Dahlmann, Part. v. Lauterburg. Weisenburger m. Frau v Constanz.

Hotel Großh. Karcher, Uhc, Krickenberg, Troblewitz u Hartmann, Kfl. v. Berlin. Ler, Kfm. v. Mainz. Wollenberger, Kfm. v. Gladbach. Grunsendeck, Kfm. v. Elberfeld. Uebel, Kfm. v Hamburg. Neu, Kfm. von Münster. Eichwald, Kaufm. v. Bielefeld. Könnemann, Kfm. v. Neuß. Fudisar, Kfm. v. Elberfeld. Bender, Kfm. v. Augsburg. Zebisch, Kfm v. Paris. Kraus, Kfm. v. Einsiedeln. Picau, Kfm v. Berlin. Reiter, Kfm. v Cassel. Marse, Kfm. v. Berlin Berger, Kfm. v. Hamburg. Hitsche, Kfm. v. Mainz. Badenius, Oberpostmeister v. Stuttgart. Schmell, Kfm. v. Frankfurt. Schloß, Kfm. v. Cöln. Bettger, Kaufm. v. Hannover. Haubisen, Kfm v. Stuttgart Sulzbacher m. Frau v. Colmar. Müller m. Frau v. Nürnberg. Wehlfart mit Frau v. Frankfurt. Hegner, Fabr. v. Colmar. Weber, Kfm. v. Hanau. Stimes u. Lömerz, Kfl. v. Mannheim. Dr. Vogel, Kfm. v. Wildbad Thiß, Kaufm. v Cöln. Railing, Kfm. v. Crefeld. Weisenser, Kaufm. v. Fulda. Kraft, Kfm. u. Weisert, Fabr. v. Heilbronn. Gottheil, Kfm. v. Hamburg. Emden, Kfm. v. Frankfurt. Kannzell, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. v. Elsleben.

Hotel Stoffleth. Hegler, Kfm. v. Ulm. Bortz, Kfm. v. Cöln Müller, Rent. m. Frau u Frau Rulland. Priv. v. Düsseldorf. Becker, Fabr. v. Mainz. Strut, Kfm. v. München. Tanger, Kfm. v. Straßburg. Nelfus, Kfm. v. Stuttgart. Sturmann, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schnitzler, Kfm. v. München. v. Gronsilius, Oberstabsarzt v. Colmar. v. Reuenstein, Gutsbes. v. Kappelrodeck. Dambacher, Kaufm. v. Heilbronn. Bergmann, Kfm. v. Constanz. Lynka, Kfm. v. Freiburg. Igesheimer, Fabr. v. Heilbronn. Gerson, Kfm. von Bühl. Haber, Kaufm. v. Lahr. Schneiter, Kfm. v. Frankfurt. Turm, Kfm. v. München. Schafer, Kaufm. v. Mannheim. Feuchter, Kaufm. von Constanz. Knauß, Kfm. v. Eßlingen. Siegel, Kfm. v. Oehringen. Kleineßer, Kfm. v. Coblenz.

Nassauer Hof. Isenheim, Kfm. v. Cassel. Cohn, Kfm. v. Atenstadt.

Prinz Max. Osterlohe, Priv. u. Frl. Eichenrodt von Cöln. Senß, Priv. m. Tochter von Brandenburg. Riphol, Kfm. v. Stuttgart. Goßmann, Priv. v. Wien. Faßhauer, Kfm. v. Trier. Zipperle, Kfm. v. Bruchsal. Brückner, Kfm. v. München. Berger, Kfm. von Glanzenhausen. Dr. phil. Knefer v. Straßburg. Zupke, Priv. v. Korschenbach. Boländer, Kfm. v. Stuttgart. Haf, Apoth. v. Mudau.

Rothes Haus. Ritter, Kfm. v. Basel. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Oldenburg. Soder, Kfm. v Dresden. Roßler, Rent. v. Göppingen. Schneider, Rent v. München. Kallenberg, Priv. von Gernsbach. Walz, Kfm. v. Heidelberg. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Kappler, Kfm. v. Freiburg. Schonermark, Insp. v. Mainz. Kunzmann, Insp. v. Palermo Buggeri u. Moreßlo, Kfl. v Malenero.

Reichs-Adler. Nachbauer, Kfm. v. Hottenbeutelheim.

Schwarzer Adler. Häring, Kfm. v. Heilbronn. Häring, Kfm. v. Heilbronn. Nagel, Bildhauer v. Eppingen.

Sonne. Herrmann, Kfm. v Heilbronn.

Silberner Anker. Küntzle, Kfm. v. Eppingen.

Stadt Lahr. Sprick, Kaufm. v. Colmar.

Der **Wochengottesdienst** Donnerstag den 22. Juli, Abends 6 Uhr, fällt wegen baulicher Reparaturen in dieser Woche aus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.